

ProTain™ – digitaler Retainer

OrthoDepot startet neuen digitalen Service.

Linguale Kleberretainer werden heutzutage nach den meisten kieferorthopädischen Behandlungen zur Stabilisierung des Behandlungsergebnisses eingesetzt.

OrthoDepot stellt nun mit dem neuen digitalen ProTain™ Retainer einen Service vor, mit dem die Herstellung sowie das Bonding vereinfacht und verbessert werden können.

Bei dem ProTain™ Retainer handelt es sich um einen individuell nach Patienten-3D-Scandaten hergestellten Retainer aus einem fünffach verseilten Edelstahl draht mit 24 Karat-Goldbeschichtung. Als Anwender genügt es, die Scans im OrthoDepot-Onlineshop hochzuladen. OrthoDepot übernimmt danach die computergestützte Planung und Konstruktion. Die Herstellung erfolgt mittels modernster Robotertechnologie und qualifizierter Zahntechniker in Deutschland.

Die Vorteile des digitalen ProTain™ Retainers liegen in der Passgenauigkeit und größeren Bruchresistenz im Vergleich zu manuell gebogenen Drähten, da der Draht pro Biegung nur einmal gebogen wird. Ein weiterer Vorteil ist die Entlastung von Mitarbeitern und Technikern in

der Praxis, da die Abdrucknahme, die Modellherstellung sowie das eigentliche Biegen des Retainers entfallen.

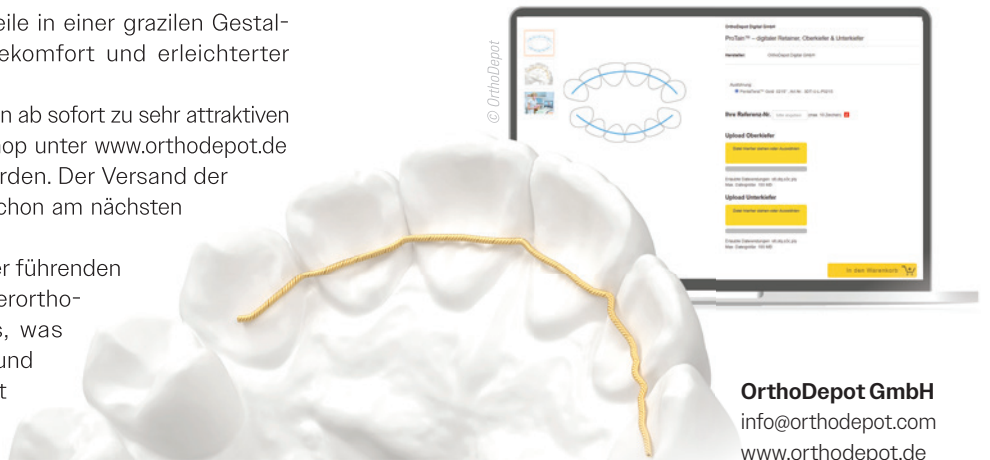
ProTain™ Retainer werden mit einem Silikonübertragungskäppchen geliefert. Durch dieses wird der Bondingvorgang erleichtert und der Retainer sitzt exakt an der vorher digital definierten Stelle.

Für Patienten liegen die Vorteile in einer grazilen Gestaltung mit einem hohen Tragekomfort und erleichterter Mundhygiene.

Der neue ProTain™ Retainer kann ab sofort zu sehr attraktiven Konditionen im OrthoDepot-Shop unter www.orthodepot.de mit nur drei Klicks bestellt werden. Der Versand der Retainer erfolgt in der Regel schon am nächsten Werktag.

OrthoDepot bietet als eines der führenden Unternehmen im Bereich kieferorthopädischer Materialien alles, was Kieferorthopäden, Zahnärzte und Labore benötigen. Dabei setzt OrthoDepot auf besonders günstige Preise und hohe

Produktqualität bekannter Markenhersteller. Mit über 23.000 sofort lieferbaren Artikeln aus einem deutschen Zentrallager verfügt OrthoDepot über eines der größten Sortimente im Internet.



OrthoDepot GmbH
info@orthodepot.com
www.orthodepot.de

Die „Immediatschiene“ von Permamental

Aufbisschiene jetzt optional direkt mit Zahnersatz lieferbar.



neue Schiene an, um eine zeitnahe Versorgung für ihren Patienten zu gewährleisten. Oft fehlen aber mittlerweile Mitarbeiter – oder auch einfach die Zeit. In solchen Fällen wird in der Regel ein Fremdlabor beauftragt, was aber zusätzlich zu neuen Scans oder Abdrücken immer auch weitere Patiententermine notwendig macht.

Die Lösung

Als Komplettanbieter für zahntechnische Versorgung bietet Permamental nun eine weitere Option an. Schon bei Beauftragung des neuen Zahnersatzes kann mit der „Immediatschiene“ direkt eine neue Aufbisschiene für die finale Mundsituation mitbestellt werden. Möglich macht das ein weitestgehend digitalisierter Workflow in den Permamental-Laboren. Vorhandene Scandaten werden gemacht und direkt für die nahezu gleichzeitige Produktion von Zahnersatz und dazugehöriger Aufbisschiene verwendet. Die Vorteile liegen auf der Hand: Zusätzliche Abdrücke oder Scans sowie erneute Wartezeiten und Patiententermine entfallen. Der Patient erhält den neuen Zahnersatz und die neue Aufbisschiene zusammen in nur einer Sitzung. Wird eine solche gleichzeitige Anfertigung von Zahnersatz und neuer Aufbisschiene gewünscht, genügt auf dem Auftragschein der Vermerk „Immediatschiene“.

Permamental GmbH

info@permamental.de
www.permamental.de

Häufig wünschen sich Patienten nach der Eingliederung von neuem Zahnersatz auch kurzfristig eine neue Aufbisschiene für die Nacht. Aber aufgrund von Zeit- oder Personalmangel können Praxen diesem Wunsch oft nicht mehr zeitnah nachkommen. Permamental bietet ab sofort mit der „Immediatschiene“ eine Aufbisschiene an, die

optional direkt zusammen mit dem neuen Zahnersatz geliefert werden kann.

Praxislabor oder Fremdlabor?

Bisher fertigten viele Praxen nach erfolgreich abgeschlossener Zahnersatzbehandlung im eigenen Praxislabor eine

Indikationserweiterung der SIMPLEX model isolation für alle 3D-Druck-Modelle

Die neue Modellisolierung funktioniert effektiv bei allen Arten von 3D-gedruckten Modellen.

Renfert erweitert die Anwendungsmöglichkeiten von SIMPLEX model isolation, der universellen Modellisolierung für 3D-gedruckte Modelle. Ursprünglich für den Einsatz bei filamentgedruckten Modellen (FFF/FDM) entwickelt, hat sich die Isolierung auch bei Modellen aus anderen Druckverfahren (DLP, SLA) als sehr effektiv erwiesen – also die ideale Lösung für alle Arten von 3D-gedruckten Modellen. Der dentale 3D-Druck hat die Modellherstellung revolutioniert. Um die digitale Modellherstellung mit analogen Fertigungsschritten zu kombinieren, sind kleine Hilfsmittel wie SIM-

PLEX model isolation unerlässlich. Dieses Isoliermittel ermöglicht eine saubere Trennung zwischen gedrucktem Modell und Dental-Kunststoffen wie Auto- und Kaltpolymerisat (z. B. PMMA). Ob aus Filament gedruckt oder aus Photopolymer Resin – umfangreiche Markttests haben ergeben, dass die Modellisolierung effektiv funktioniert und somit universell einsetzbar ist. Getestet wurden viele verschiedene Resine unterschiedlicher Hersteller sowie die Modellfilamente der SIMPLEX-Familie (Renfert). SIMPLEX model isolation wirkt effektiv und effizient.



Renfert GmbH • info@renfert.com • www.renfert.com

Das Stop and Go®-Konzept im FAS Aligner-System

Die innovative Neuheit von FORESTADENT.

Stop and Go® ist ein innovatives Werkzeug des FAS Aligner-Systems von FORESTADENT, das ermöglicht, die Behandlung in einem zu Beginn der jeweils aktuellen Behandlungsphase festgelegten Schritt zu pausieren, um den Fortschritt zu überprüfen. Während dieser Pause kontrolliert die Kieferorthopädin bzw. der Kieferorthopäde das „Tracking“ (den korrekten Sitz der Aligner) und entscheidet, ob die verbleibenden, bereits geplanten Aligner der aktuellen Phase produziert werden können. Bei Verlust des Trackings, der Passform der Aligner, werden neue diagnostische Aufnahmen gemacht, um die ursprüngliche Planung anzupassen. So wird die tatsächliche Umsetzung der vorgesehenen Zahnbewegungen bewertet und ein stabiles Endergebnis gewährleistet, das die Strukturen und Funktionen des Kauapparates berücksichtigt und nicht nur die Ausrichtung der Zähne. Gleichzeitig werden Aligner eingespart, die aufgrund des verlorenen Trackings nicht zum gewünschten Ergebnis führen. Die Planung mit Stop and Go® sichert die Wirksamkeit der Behandlung ab. Um die gewünschte Korrektur mit Alignern zu erreichen, müssen die Zahnbewegungen in einer optimalen Reihenfolge durchgeführt werden, die als „Staging“ bekannt ist. Beim Staging werden

die Biomechanik der Aligner und die gleichzeitig möglichen Bewegungen berücksichtigt. Die Anforderungen an das Staging hängen von der gewünschten vertikalen Dimension, der transversalen Relation der Kiefer, sagittalen Problemen und intermaxillären Diskrepanzen ab. Darüber hinaus kann die Kieferorthopädin bzw. der Kieferorthopäde während der Behandlung entscheiden, ob zusätzliche Hilfsmittel angewendet oder die Form der Attachments geändert werden sollen. Dies ist insbesondere in Fällen hilfreich, in denen bis zur Verifikation mit Stop and Go® geplante, komplexe Bewegungen noch nicht erfolgreich durchgeführt wurden. Dieser Ansatz verkürzt die Behandlungszeit und erfordert weniger Aligner, wodurch die Menge an Abfall reduziert wird. Bei der Verwendung von Stop and Go® werden nur die bis zu diesem Punkt notwendigen Aligner hergestellt. Dies garantiert, dass die Patienten nur wirksame Aligner tragen, was unnötige Behandlungszeit einspart.

FORESTADENT Bernhard Förster GmbH • www.fasalgners.com



Das FAS Aligner System von FORESTADENT.

Effizientes Design und solide Technik

Korr Dental Geräte Technik präsentiert die Korr-Line S350 KFO-Behandlungseinheit.

Die KFO-Behandlungseinheit überzeugt nicht nur durch ein ansprechendes und funktionales Design, sondern auch durch eine solide luftgesteuerte Technik. Der Basispreis der Korr-Line S350 Behandlungseinheit beträgt 9.790 Euro netto. Sie lässt sich nach Belieben aufrüsten und auf individuelle Kundenanforderungen anpassen. So lassen sich beispielsweise sämtliche Instrumente auf der Helferinnenseite anordnen, sodass sich auf der Arztseite nur der Traytisch befindet. Ebenso lassen sich das Speibecken und die Absaugung nach Kundenwunsch konfigurieren. Auch ein intraorales Kamerasystem mit Monitor gehört zu den optionalen Ausstattungsmöglichkeiten. Ein großes Portfolio an vielfältigen Polsterfarben rundet die individuellen Anpassungsvariationen dieser Behandlungseinheit ab. Bei Abschluss eines Wartungsvertrages ist zudem eine Garantieverlängerung auf fünf Jahre möglich. Die Geschäftsführer Peter und Victor Korr des familiengeführten Unternehmens Korr Dental Geräte Technik GmbH sind seit 1987 als Importeure und Händler von Dentalinstrumenten namhafter internationaler und nationaler Hersteller tätig und vertreiben seit 2006 erfolgreich ihre eigene Produktlinie, die Korr-Line Dental-Behandlungseinheit. Ob einfacher Prophylaxeplatz, durchdachte kieferorthopädische Behandlungseinheit oder auch vollwertiger Behandlungsplatz für chirurgisches Arbeiten – die Firma Korr Dental Geräte Technik ist Ihr richtiger Ansprechpartner!

Korr Dental Geräte Technik GmbH • info@korr-dental.de • www.korr-dental.de



Neues Bracket in der Ortho Organizers® Familie: Oppa Active Self-Ligating Bracket

Das Oppa Active Self-Ligating Bracket bietet zahlreiche Vorteile für Behandler und Patienten.

Das aus 17-4 Edelmetall gefertigte Oppa Active Self-Ligating Bracket ist mit der bewährten 80-Gauge Mesh-Basis ausgestattet, die durch ihre anatomische Form eine hervorragende Haftung auf der Zahnoberfläche gewährleistet. Der präzise Slot mit seiner Oberfläche sorgt für ein besonders sanftes Gleiten der Bögen.

Ein weiterer Vorteil des neuen Oppa Active Self-Ligating Brackets ist das flache Profil, welches zusätzlich zu einem hohen Patientenkomfort beiträgt.

Dank seiner hervorragenden Gleiteigenschaften wird der Therapieverlauf deutlich beschleunigt. Eine farbliche Markierung der Brackets verhindert Verwechslungen beim Kleben, was die Handhabung vereinfacht und die Effizienz in der Praxis steigert.

Der interaktive Clipmechanismus des Oppa Active Self-Ligating Brackets, der die volle mesiodistale Breite abdeckt, begleitet und unterstützt den Behandler in allen Phasen der Behandlung. Von der passiven Nivellierungs- und Einstellungsphase mit runden Drähten über die intermediale Derotations- und Lückenschlussphase mit eckigen Bögen bis

hin zur aktiven Feineinstellungs- und Torquekorrekturphase gewährleistet dieser Mechanismus optimale Ergebnisse am Ende der Behandlung. Das Oppa Active Self-Ligating Bracket ist exklusiv in den Ausführungen .022 Roth und MBT erhältlich, wahlweise mit Häkchen auf 3 oder 3, 4, 5. Nutzen Sie die Gelegenheit und profitieren Sie bis Ende des Jahres von unserem Einführungspreis von nur 1,99 Euro pro Bracket (39,80 Euro pro Fall).

Für weitere Informationen und Bestellungen besuchen Sie unsere Website oder kontaktieren Sie unseren Kundenservice.

World Class Orthodontics
info@w-c-o.de
www.ortho-organizers.de



KN Impressum

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Herausgeber

Torsten R. Oemus

Vorstand

Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chefredaktion

Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Lisa Heinemann, B.A.
Tel.: +49 341 48474-326
l.heinemann@oemus-media.de

Fachredaktion Wissenschaft

Prof. Dr. Axel Bumann (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 30 200744100
ab@kfo-berlin.de

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gemot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Lysann Reichardt (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement

abo@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Josephine Ritter
Tel.: +49 341 48474-144
j.ritter@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2024 monatlich. Bezugspreis: Einzel-exemplar: 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der KN Kieferorthopädie Nachrichten sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz

(Schreibweise männlich/weiblich/divers) Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.kn-aktuell.de





Clarity™

Esthetic Orthodontic Solutions

2

3M™ Clarity™ Aligner Force



- ▶ Festeres, mehrschichtiges Material
- ▶ Geeignet für Expansion, Torque und segmentale Intrusion bei kombinierter Verwendung in Behandlungsplänen mit Clarity Alignern Flex.

1

3M™ Clarity™ Aligner Flex

- ▶ Flexibles, mehrschichtiges Material
- ▶ Geeignet für Rotation, Proklination und Extrusion bei kombinierter Verwendung in Behandlungsplänen mit Clarity Alignern Force.

Moderne Behandlungsplanung von Anfang bis Ende.

Maßgeschneiderte
Behandlung für jeden Patienten mit
3M™ Clarity™ Aligner Flex + Force.



Mehr unter
3M.com/ClarityAligners